

# Inhalt

1	Einleitung – Wie es zu diesem Forschungsvorhaben kam .....	9
2	Methodologische Ausrichtung der Studie: Situationsanalyse nach Adele Clarke .....	14
2.1	Die Grounded-Theory-Methodologie (Wurzeln und Ausführungen nach Strauss/Corbin) .....	16
2.2	Anselm Strauss und die Theorie Sozialer Welten/Arenen .....	20
2.3	Entwicklungen in der Sozialforschung. Interaktionismus und interaktionistischer Konstruktivismus .....	23
2.4	Ziele der Situationsanalyse – Kritischer Blick auf Entwicklungen der Grounded Theory .....	31
3	Der Forschungskontext – Auf dem Weg in die pädagogische Professionalität .....	35
3.1	Diskurse .....	36
3.1.1	(Peer) Tutor*innen/Mentor*innen in der Hochschullehre. Aufgaben und Beitrag zur hochschulischen Lehre. Bedeutung von Qualifizierungsmaßnahmen .....	37
3.1.2	Die Wirksamkeit von Mentoring Programmen und Begleitung der Mentor*innen .....	40
3.1.3	Die pädagogische Professionalisierungsdebatte .....	47
3.1.4	Praxiserfahrungen im Rahmen der (universitären) Ausbildung .....	53
3.2	Forschungskontext Projekt: Ein Beitrag zur pädagogischen Professionalisierung von studentischen Mitarbeiter*innen in Hinblick auf ein zukünftiges pädagogisches Arbeitsfeld. Das Arbeitsfeld als Peermentor*in im „Bildungswissenschaftlichen Mentoring für Lehramtsstudierende“ .....	57
3.2.1	Die Gesamtveranstaltung .....	58
3.2.2	Das Begleitseminar für Peer-Mentor*innen .....	67
4	Forschungsmethodisches Design und Auswertungsprozess .....	81
4.1	Wissenschaftskriterien in der qualitativen Forschung .....	82
		5

4.2	Die Rolle der Forscherin .....	85
4.3	Forschungstagebuch, Memos, Interpretation mit Peers und Abstand durch zeitliche Distanz .....	87
4.4	Die Datenerhebung .....	88
4.4.1	Die Interviewpartner*innen .....	89
4.4.2	Leitfadeninterviews und Transkription .....	92
4.4.3	Herausforderungen im Prozess der Datenerhebung .....	95
4.5	Der Auswertungsprozess .....	101
4.5.1	Die Verankerung der Grounded Theory in der Situation, Sensibilisierende Konzepte, Analytiken und Theoretisierungen .....	103
4.5.2	Vorannahmen .....	104
4.5.3	Eingeschränkte Perspektivität .....	105
4.5.4	Verschiedenheiten und Komplexitäten .....	108
4.6	Sensibilisierende Konzepte .....	109
4.6.1	Aufbau professioneller pädagogischer Kompetenz und Lernen .....	110
4.6.2	Subjektive Theorien, epistemologische Überzeugungen und Deutungsmusteransatz .....	116
4.6.3	Systemisch-konstruktivistisches Lehr-/Lernverständnis .....	119
4.6.4	Systemische Beratung .....	122
4.6.5	Selbstbestimmungstheorie der Motivation .....	123
4.6.6	Soziale Rollen .....	127
4.7	Der Auswertungsprozess – Vorgehen und Reflexion .....	129
4.7.1	Segmentierung der Interviews und Kodieren .....	129
4.7.2	Situationsmaps und relationale Analyse .....	132
4.7.3	Maps sozialer Welten/Arenen .....	137
4.7.4	Positionsmaps .....	139
4.7.5	Projektmaps .....	140
4.7.6	Die Wende zu Diskursen .....	140
5	Ergebnisdarstellung des Diskurses der Peer-Mentor*innen .....	145
5.1	Die Motivation mitzumachen .....	146
5.2	Vorbereitung auf die Mitarbeit durch den Workshop .....	151
5.3	Die Zusammenstellung der Tandems .....	155

5.4	Der Peer-Mentoringprozess. Zwischen Herausforderung und (Weiter)Entwicklung .....	156
5.4.1	Herausforderungen im Peer-Mentoringprozess .....	157
5.4.2	Möglichkeiten der Bewältigung der Herausforderungen im Mentoringprozess .....	182
5.4.3	Zielerreichung und Wirkung des Peer-Mentoringprozesses .....	209
6	Ergebnisse der Forschung und Anbindung an den wissenschaftlichen Diskurs .....	212
6.1	Resümee des Forschungsprozesses .....	212
6.2	Ergebnisse und Anbindung an den Diskurs über die Unterstützung der Hochschullehre durch studentische Mitarbeiter*innen als Teil der Professionalisierung pädagogisch Handelnder im Rahmen von Praxiserfahrung innerhalb universitärer Ausbildung .....	214
	Literaturverzeichnis .....	237